

Die Entdeckung der Unendlichkeit

Englischer Originaltitel: „The theory of everything“



Genre: Spielfilm, Biografie, Drama
Erscheinungsjahr: 2014
Regie: James Marsh
Drehbuch: Anthony McCarten
Darsteller*innen: Eddie Redmayne, Felicity Jones, Tom Prior und andere
Prädikat: FBW-Prädikat besonders wertvoll
Auszeichnungen:

- Golden Globe Award: Bester Hauptdarsteller, Beste Filmmusik
- Oscars: Bester Hauptdarsteller

FSK: freigegeben ab 0 Jahren
Altersempfehlung: ab 13 Jahren
Klassenstufen: ab 7. Klasse
Filmlänge: 2 h 03 min

Filmfassung: Deutsche Fassung, Englische Originalfassung; Untertitel in Deutsch und Englisch vorhanden

Themen: Leben mit ALS als nicht heilbare Krankheit, Anderssein, Vorurteile, Barrieren, Lebensgeschichte von Stephen Hawking

Fachbezug: Physik, Ethik, Sozialkunde, Englisch, Deutsch (Filmanalyse), Biologie, Politik, Geschichte, Philosophie, fächerübergreifender Unterricht

Kurzinhalt

„Die Entdeckung der Unendlichkeit“ erzählt die Lebensgeschichte des weltberühmten Physikers Stephen Hawking: die frühen Forschungsjahre in Cambridge, die Anfänge seiner Krankheit, die Liebe zu seiner Frau Jane, sein Weg zum bedeutendsten Denker unserer Zeit. Während seines Studiums an der renommierten Cambridge University in den 1960er Jahren verliebt sich der brillante Naturwissenschaftler Stephen Hawking in die Sprachenstudentin Jane Wilde.

Im Alter von 21 Jahren wird bei dem theoretischen Physiker, der sich vor allem mit dem Phänomen der Zeit und dem Ursprung des Universums beschäftigt, die degenerative Nervenkrankheit ALS diagnostiziert. Die Ärzte geben ihm nur noch etwa zwei Jahre zu leben. Doch schiere Willenskraft und nicht zuletzt die Liebe Janes helfen ihm, den immer größeren körperlichen Einschränkungen zu trotzen. So geht er schließlich mit seinen bahnbrechenden Forschungen in die Geschichte ein.

 [Zum Trailer](#)

Einsatz in der pädagogischen Praxis

Das Leitthema des Films ist der Umgang mit Behinderung beziehungsweise einer nicht heilbaren, sich stetig verschlechternden Krankheit. Mit Hilfe des Films können folgende Themen mit den Schüler*innen oder in Kleingruppen thematisiert und diskutiert werden:

Leben mit einer nicht heilbaren Krankheit beziehungsweise Behinderung:

- Wie geht Stephen Hawking im Film mit der Diagnose um?
- Vor welche Herausforderungen stellt die Krankheit Stephen Hawking und seine Frau als Paar?
- Welche Hilfsmittel und Assistenzdienste ermöglichen es Stephen Hawking, weiter selbstbestimmt zu leben und zu arbeiten?
- Wie viele Menschen werden mit einer Behinderung geboren? Versus: Wie viele Menschen erwerben im Laufe ihres Lebens eine Behinderung?
- Kennen die Schüler*innen persönlich Menschen, die mit einer chronischen / nicht heilbaren Krankheit oder einer Behinderung leben? Wie gehen diese Menschen mit ihrer jeweiligen Situation um?

Barrieren:

- Auf welche Barrieren stoßen die Schüler*innen in ihrem jeweiligen Umfeld (Schule, Schulweg, Lieblingscafé, Kino et cetera)?
- Welche Barrieren könnten mit wenigen Mitteln aus dem Weg geräumt werden?

Vorurteile:

- Mit welchen Vorurteilen sind die Schüler*innen selbst schon konfrontiert worden? Wie haben sie sich in der Situation gefühlt?
- Welche Vorurteile haben sie selbst schon einmal gehabt?

Anderssein:

- Wie definieren die Schüler*innen „Anderssein“?
- Welche Formen von „Anderssein“ sind ihnen schon begegnet? Wie haben sie reagiert / sich dabei gefühlt?

**Weitere
Materialien**

Weitere Einstiegsmaterialien für die pädagogische Praxis zum Thema Inklusion finden Sie in unserem Bestellservice auf [Inklusion.de](https://www.inklusion.de)

[➔ Zur Übersicht der Materialien](#)

Neben vielen anderen Materialien finden Sie hier zum Beispiel unsere Broschüre zum Thema „Anderssein Vielfalt Vorurteile Inklusion – Impulse für den Unterricht und die Arbeit mit Jugendlichen ab 12 Jahren.“

[➔ Zur Broschüre](#)